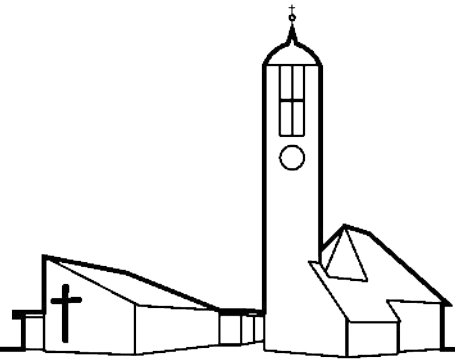


DER MONAT

AUS DER GEMEINDE

ST. MARKUS



MACH´S WIE GOTT, WERDE MENSCH

Und schon wieder ist Advent. Bald ist Weihnachten. Und in diesem Jahr kommt das Fest besonders schnell. So am Anfang meiner Laufbahn als Prediger und Pfarrer sagte mein Vater zu mir: „Sohn, erzähle den Leuten am Heiligen Abend etwas Schönes, Besinnliches. Die Leute haben ein Recht darauf. Das ganze Jahr über gibt es Schreckensnachrichten aus aller

Welt und die Sorgen des Alltag. Wenigsten an diesem Abend mal nicht. Schön soll es sein und besinnlich. Stille Nacht, heilige Nacht.“ So, oder so ähnlich sprach er. Im Lauf der Zeit wurde es fast ein Ritual. Natürlich habe ich mich nicht immer daran gehalten. Gott wird menschlich und teilt unser Schicksal, wird geboren unter den Ärmsten und doch wie ein König verehrt. Das Licht kommt in die Finsternis der Welt. Das Leben wird verkündet an kalten Wintertagen (oder besser: nasskalten, denn weiße Weihnacht ist ja eher die Ausnahme), an denen die Natur da liegt, wie abgestorben. Die Botschaft ist einfach zu gut, als dass man das Fest den Coca-Cola – Weihnachtsmännern überlassen dürfte. Und Zuckerguss und Besinnlichkeit erklären nicht, was das heißt: „Mach's wie Gott, werde Mensch“. Das Problem ist ja eigentlich auch nicht das Fest selber. Es ist eher die Verlängerung des Festtages in die Adventszeit – wir feiern sozusagen schon mal kräftig vor.

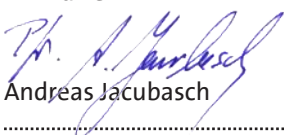
Ein lieber Kollege hat, halb im Scherz, halb im Ernst, einmal angemerkt, wir sollten Weihnachten am 1. Advent feiern. Der November, der stille Buß-, Gedenk- und Totenmonat wäre doch eine prima Vorbereitung auf das himmlische Ereignis und dann feiern wir ... und die Bescherung gibt's



zusammen mit den Weisen aus dem Morgenland am 6. Januar. Da hätte dann sogar der Einzelhandel was davon.

Aber ich will mich in diesem Jahr vom Adventsbashing etwas zurückhalten. Und wenn ich das ständige Jinglebellsgedudel nicht mehr hören kann, stell ich die Ohren einfach auf Durchzug. Möge die Zeit also eine besinnliche sein und werden – und das Fest gesegnet. Das können wir in dieser Welt, dieser oft genug verrückten Herberge wahrlich gebrauchen. „Friede auf Erden“, sagte der Engel, „bei den Menschen seines Wohlgefallens“.

Ihr Pfarrer


Andreas Jacobasch

ADVENT UND WEIHNACHTEN

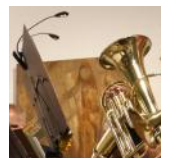
1. ADVENTSWOCHENENDE „FAMILIENKRIPPEN UND MEHR“

- 02.12. 14h Eröffnung Krippenausstellung mit Posaunenchor, Gemeindehaus
- 02.12. 14-18h Ausstellung
15.00 Uhr Bilderbuchkino
- 03.12. 12-17h Ausstellung
15.00 Uhr Bilderbuchkino
- 03.12. 17h Abschlussandacht



3. ADVENT, 17.12.

- 17.00 Uhr Adventskonzert Posaunenchor, Markuskirche



HEILIG ABEND, 24.12.

- 15.00 Uhr Familiengottesdienst, Markuskirche, Pfrin. Julia Conrad
- 17.00 Uhr Familiengottesdienst, Gemeindehaus, Pfrin. Julia Conrad
- 17.00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor, Markuskirche, Pfr. Axel Conrad
- 19.00 Uhr Christmette (Anne Bertelt, Violine und Gisela Karlin, Piano), Markuskirche, Pfr. Axel Conrad



ERSTER FEIERTAG, 25.12.

- 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein), Markuskirche, Pfr. Andreas Jacobasch
- 11.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein), Gemeindehaus, Pfr. Andreas Jacobasch

ZWEITER FEIERTAG, 26.12.

- 09.30 Uhr Gottesdienst, Markuskirche, Pfarrer Dr. Siegfried Schwemmer

ALTJAHRESABEND, 31.12.

- 09.30 Uhr Gottesdienst, Markuskirche, Pfrin. J. Conrad
- 11.00 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus, Pfrin. J. Conrad
- 17.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor, Markuskirche, Pfr. Axel Conrad

21.01.2018

- 17.00 Uhr Weihnachtskonzert der Good News, Markuskirche



500 JAHRE REFORMATION

„Das ist ja fast wie Weihnachten“, meinten einige am Reformationstag in der Markuskirche. Mit einem fröhlichen Festgottesdienst in voll besetzter Kirche feierte die Markusgemeinde das 500jährige Reformationsjubiläum. Der Posaunenchor stimmte Lutherchoräle an und die Gemeinde sang kräftig mit. Am Ende gab es langen Applaus für das moderne Luther-Medley, dass die Bläser zum Besten gaben. Bei einem Gläschen Sekt konnte man dann noch auf die Reformation anstoßen.



Aktion 15:17 - Der Posaunenchor St. Markus beteiligt sich und spielt am Rathausplatz

**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
VERÖFFENTLICHEN WIR IN DER
INTERNETAUSGABE KEINE
GEBURTSTAGE, TAUFEN, TRAUUNGEN
UND BESTATTUNGEN.**

Am Nachmittag spielte der Posaunenchor auf dem Rathausplatz und beteiligte sich damit an der Aktion 15:17. Um 15.17 Uhr sollten deutschlandweit 1517 Posaunenchöre „Ein feste Burg ist unser Gott“ spielen. Herbert Baumgärtner erklärte den Umstehenden die Aktion und der Posaunenchor gab noch einige Zugaben.

Abends fand dann im Stadttheater der große Festabend des Dekanats statt.



IMPRESSUM

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Ingolstadt St. Markus
Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841 94 09 07
Fax: 0841 931 99 83
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<http://www.markus-ingolstadt.de>
Verantwortlich: Pfr. A. Conrad

Spendenkonto: IBAN DE86 7216 0818 0000 4610 16, V&R Bank Bayern Mitte eG

Kirchgeld-Konto: IBAN DE95 5206 0410 1401 6028 02, EG Kassel

Für Gebühren: IBAN DE70 7215 0000 0000 0710 50, Sparkasse Ingolstadt

„FAMILIENKRIPPEN UND MEHR“ AUSSTELLUNG AM ERSTEN ADVENTSWOCHENENDE

Unterschiedlichste Krippen werden am ersten Adventwochenende ausgestellt im evangelischen Gemeindehaus in Ringsee/Kothau, Am Anger 44. Von einfachen Familienkrippen bis hin zu den kleinen Kunstwerken von Paul Nosse reicht dabei die Spanne. Der Kindergarten St. Markus beteiligt sich ebenfalls mit einer selbstgestalteten Krippe.

Mit einem Adventsliedersingen mit dem Posaunenchor St. Markus wird die Ausstellung am Samstag, den 02.12.2017 um 14.00 Uhr eröffnet. Die Ausstellung ist dann bis 18.00 Uhr geöffnet. Am Sonntag beginnt die Öffnungszeiten nach dem Gottesdienst um 12.00 Uhr. Um 17.00 Uhr schließt eine Abendandacht die Veranstaltung. Jeweils um 15.00 Uhr veranstaltet die Bücherei St. Markus an diesem Wochenende ein Bilderbuchkino. Die Besichtigung der Bücherei ist ebenfalls möglich.

UND ES GIBT IHN NOCH ... DEN POSAUNENCHOR ST. MARKUS UND DAS ADVENTSKONZERT

Fast zwei Jahre ist es nun schon her, dass Rainer Scheer das Amt des Chorleiters von St. Markus abgegeben hat. Und noch immer ist kein Nachfolger in Sicht.

Alfred Kramm aus Karlshuld leitete den Chor für ca. ein halbes Jahr und hätte dies auch gerne weiterhin getan, aber es kommt immer anders als man denkt. Er musste Anfang dieses Jahres beruflich nach Österreich. Seither halten wir uns mit Hilfe von Gastdirigenten anderer Posaunenchor aus dem Bezirk Ingolstadt über Wasser. Hierzu sei neben Bernd Kordetzky aus Neuburg und Reinhold Meiser von St. Matthäus, besonders Benedikt Schäfer vom Posaunenchor Ludwigsmoos zu erwähnen, der uns regelmäßig unterstützt. Auch von unserem Posaunenchorverband aus Nürnberg erhielten wir wertvolle Unterstützung durch Posaunenwartin Kerstin Dikhoff, und Hans Knöllinger, Posaunenwart a.D.. Vielen Dank auch an Cornelius Menig, selber Posaunist, der eine tolle Probe bei uns hielt.

Die Situation ist für uns nicht einfach, aber aufgrund des Zusammenhalts und der Treue aller Chormitglieder und durch das große Engagement unserer beiden Obmänner Tilmann Seifarth und Volker Schlüter gibt es den Posaunenchor St. Markus eben noch!

Wir sind sehr froh darüber, dass wir auch in diesem Jahr an unsere Tradition anknüpfen können und das alljährliche Adventskonzert wie gewohnt am 3. Advent um 17:00 Uhr stattfindet, diesmal unter der Leitung von Benedikt Schäfer. Wie gewohnt gibt es eine bunte Mischung von klassisch bis modern, es werden sowohl fröhliche als auch besinnliche Stücke zu hören sein. Außerdem wirken Herbert Baumgärtner als Sprecher und erstmals Robin Schreiber als Organist mit.

Wir vertrauen auf Gottes Hilfe und hoffen, bald einen Chorleiter für uns zu finden, damit unsere Gemeinschaft bestehen bleibt und wir weiterhin zum Lobe Gottes musizieren können.

Der Posaunenchor St. Markus

WEIHNACHTSKONZERT DER GOOD NEWS 21.01.2017 UM 17.00 UHR IN DER MARKUSKIRCHE

Weihnachtliche Freudenzeit wird die Zeit nach Weihnachten genannt. Bester Termin für ein Konzert mit weihnachtlichen Spirituals und Gospels, vorgetragen vom Gospelchor Good News am 21. Januar 2017 in St. Markus, Münchener Str. 36. Es ist das erste Konzert unter der Leitung von Gitti Rüsing, die sicher neue Akzente setzt und mit den Good News schwungvoll und fröhlich die Weihnachtsfreude vermittelt.



Weihnachtskonzert 2016

NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Eins, zwei, drei, vier. Kann das sein? In der Septembersitzung waren vier Pfarrerinnen und Pfarrer in der Sitzung des Kirchenvorstandes. Wie geht denn das? Die Erklärung ist einfach. Das Evangelische Militärpfarramt Ingolstadt gehört zwar zum Militärdekanat München, aber eben auch zu unserer Gemeinde St. Markus. Die Stelle wurde neu besetzt und Pfrin. Sandra Albert-Vötsch hat sich als sogenanntes geborenes Mitglied des Kirchenvorstandes vorgestellt. **Wir heißen Frau Albert-Vötsch herzlich willkommen. Am 05.12.2017 um 13.00 Uhr wird sie feierlich in der Markuskirche eingeführt. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen mitzufeiern.**

Begonnen haben wir die Sitzung dann wieder mit einem Rückblick, wobei der sehr gut angenommene Konfissommer und der erfolgreiche Umbau unserer Bücherei hervorgehoben wurden. Der Bauausschuss berichtete von den Arbeiten im Kindergarten. In den Sandkästen musste der Sand ausgetauscht werden und der Fallschutz bei den Spielgeräten wurde erneuert. Der Personalausschuss freute sich über die Einstellung der Kinderpflegerin Alisia Porzel und die vorübergehende Anstellung von Benedikt Schäfer als Chorleiter des Posaunenchores. Inhaltlich hat sich der Kirchenvorstand mit der Reihe der Abendkirchen auseinander gesetzt. Als Gottesdienstreihe geben wir die Abendkirche auf, bieten aber auch in Zukunft immer wieder Abendgottesdienste an.

In der Oktobersitzung informierten Frau Lenhardt und Frau Porzel über ihre Arbeit im Kindergarten. Hierbei waren auch die Herausforderungen und Chancen der 16 verschiedenen im Kindergarten vertretenen Nationalitäten ein Thema. Im Anschluss wurde der Kollektenplan verabschiedet. Aus dem Jugendausschuss wurde berichtet, dass sich dieser eine Geschäftsordnung erarbeitet. Der Kirchenvorstand hat den aktuellen Entwurf gelesen und freut sich über das Engagement der Jugend. Die fertige Geschäftsordnung wird dann in der kommenden Sitzung besprochen.

I. Langer



Evangelische öffentliche Bücherei

Über 160 Bücher, Spiele und Hörbücher konnten wir 2017 neu in unseren Bestand aufnehmen und an die 200 Medien wurde aussortiert, um das Angebot immer aktuell zu halten.

Dank der Zuschüsse der Landeskirche, unserer eigenen Gemeinde, der Stadt Ingolstadt und unseren Flohmarkteinnahmen können wir auch im kommenden Jahr für alle das Ausleihen unserer Medien weiterhin kostenlos anbieten.

Seit diesem Jahr gibt es uns auch online, unter der Adresse:

<http://www.bibkat.de/in-bucherei-stmarkus>

kann man in unserem Medienkatalog stöbern, per Mail Kontakt aufnehmen und Anregungen an uns weiter geben.

Neu in unserem Team begrüßten wir beim letzten Arbeitsabend im November Frau Petra Schwarz.

Während neue Bücher eingebunden und ausleihfertig gemacht wurden, (u.a. der neue K. Follett, Dan Brown, D.Kehlmann, A, Dahl, J.Archer) haben wir die kommenden Aktionen abgesprochen: Wer wird am „Bundesweiten Vorlesetag“ am 17.11. in der Ringseeschule vorlesen?

Bei der Krippenausstellung am 1. Adventswoche im Gemeindehaus bieten wir ein Bilderbuchkino an, und unsere Bücherei ist geöffnet. Auch den Seniorennachmittag im Dezember, den die Bücherei mit Texten zum Nikolaustag gestaltet, gilt es vorzubereiten.

Nicht zuletzt planten wir unseren traditionellen Ausflug zu einem Weihnachtsmarkt - heuer geht es Richtung München - und unser jährliches Weihnachtsessen.

Allen Lesern und Leserinnen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, viele eindrucksvolle, anregende und unterhaltsame Leseerlebnisse für das neue Jahr.

GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste von St. Markus finden Sie in der Mitte des Mantelbogens.

ABSCHIED VON DEN GOOD NEWS NACH 25 JAHREN



Mit einem fulminanten Konzert wurde Gisela Karlin Mitte Oktober nach 25 Jahren als Chorleiterin des Good News verabschiedet. Im Ruhestand will sie sich auf den Orgeldienst in St. Markus konzentrieren und freut sich auch auf mehr Zeit für die Enkelkinder.

GITTI RÜSING - NEUE LEITERIN DER GOOD NEWS

Mit Gitti Rüsing hat der Gospelchor Good News eine vielseitige und kompetente neue Leitung erhalten. Selbst umfangreich ausgebildet im modernen und klassischen Gesang, lehrte sie u.A. an der Berufsfachschule für Schauspiel in Nürnberg. Mit verschiedenen Chören sowie als Solistin hat sie bereits viele Konzerte gestaltet und ist in unterschiedlichen Musiktheater und Theaterstücken selbst aufgetreten. Neben diesem Schwerpunkt im Bereich Gesang und Gesangsunterricht lehrt sie noch Klavier und kann auch Orgel spielen. Am Ewigkeitssonntag wurde sie als neue Leiterin der Good News eingeführt, und wir freuen uns auf das erste große Konzert unter ihrer Leitung am 21.01.2017 um 17.00 Uhr in der Markuskirche.

